

Tribe7 Blackwing7

KAMERA/OBJEKTIVE

Tribe7 Blackwing7 — Boutique-Vollformat-Primes von Ex-Panavision-Designern. Drei Rendering-Varianten (S, T, X) von neutral bis charakterstark, T1.9, in Kleinserien gefertigt.

Überblick Die BLACKWING7 ist eine Serie von Cine-Festbrennweiten der Firma Tribe7, gegründet vom Kameramann Bradford Young (ASC) und dem früheren Strategie- und Technologie-Manager von ARRI, Neil Fanthom. Es handelt sich um sphärische Festbrennweiten für Vollformat/Large-Format-Kameras mit PL-Mount. Charakteristisch ist der bewusst nicht-klinische, organische Look: weiche Kontrast-Rolloff, ausgeprägtes Flaring und Halation an Kanten sowie eine eher künstlerische als technisch-perfekte Abbildung. Das Besondere am System sind die Tunings: Jede Brennweite kann bei der Fertigung in unterschiedlichen optischen Abstimmungen geordnet werden, die Schärfe, Kontrast, Aberration und Flare-Verhalten verändern – ohne die Brennweite oder Lichtstärke zu ändern. Tunings Tribe7 bietet werkseitig drei Abstimmungen an: S (Straight): kontrolliertere, neutralere Abstimmung mit sanftem Rolloff; angelehnt an ältere Objektiv-Designs der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, vergleichsweise zurückhaltend (mehrlagig vergütete Elemente). T (Transient): die verbreitetste „Workhorse“-Variante; etwas weicher, künstlerischeres Bild mit erhöhter Lichtreaktivität, sichtbarer Kanten-Halation und lebendigem Flaring (vintage-typische Einfachvergütung). X (Expressive): die kontrastärmste, expressivste Abstimmung mit verstärkter Halation, leichter sphärischer Aberration und Bildfeldwölbung – stark stilisiert für minimalistisch beleuchtete, fast ätherische Bilder. Daneben existieren die limitierten BLACKWING7 BINARIES als Sondereditionen – sie sind kein viertes Tuning, sondern frühe Kleinserien, deren Erkenntnisse in die Produktions-Tunings der heutigen Serie eingeflossen sind. Technische Daten Die folgenden Eckdaten gelten für die Serie (laut Hersteller- und Verleih-Angaben): Merkmal Wert Bauart sphärische Cine-Festbrennweiten Mount PL Bildkreis / Abdeckung Vollformat (Large Format); die meisten Brennweiten erreichen einen Bildkreis bis ~67 mm und decken damit auch das 65-mm-Format ab (das 27 mm reicht bis ~56 mm) Lichtstärke T1.8 bei 77 mm und 107 mm; T1.9 bei allen übrigen Brennweiten (jeweils bis T22) Blende 14-Lamellen-Iris (nicht-linear) Fokusbereich 270° Frontdurchmesser über das Set einheitlich gehalten, was den Filter- und Mattebox-Wechsel erleichtert (eine exakte Maßangabe variiert je nach Quelle und wird vom Hersteller nicht durchgängig spezifiziert) Die Kern-Brennweiten umfassen 27, 37, 47, 57, 77, 107 und 137 mm; ergänzend gibt es Weitwinkel wie 17, 20.7 und 23.7 mm. Die Objektive sind als Einzelstücke oder als Sets erhältlich. Einsatz am Set BLACKWING7-Objektive werden vor allem für narrativen Film, Musikvideos und Werbung eingesetzt, wenn ein bewusst „filmischer“, charaktvoller Look statt sauberer, neutraler Optik gewünscht ist. Der einheitliche Frontdurchmesser erleichtert den Wechsel von Mattebox und Filtern im Set. Da die Tunings den Bildcharakter, aber nicht Brennweite, Lichtstärke oder Baulänge ändern, lassen sich verschiedene Abstimmungen innerhalb einer Produktion kombinieren. Die Objektive sind weit verbreitet im Verleih (u. a. Keslow, AbelCine, diverse europäische Häuser).